Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 48

Illustration: [s.n.]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nach der Abstimmung am 19. Nov. 1916

O Züri, o Züri, du tuest mer leid, Worum hescht d'Polizeistund nid abegheit! O Züri, o Züri, du arme Tropf,

Du chrankist am Graueverein, am Jopf!

O Büri, jett füert d'Polizei di am Bändel — Jett gits alli Nacht am Iwölfi denn händel: O Stadtröt, o Dökter, o Pfärrer blau -O Fraueverein, wie chönder nur au!

Ihr meinid: jest werdi d'Welt beffer -Ihr haltet das für Erziehig — o weh! Wo hed d'Polizei scho erzoge — pot Blit! Ihr haued ech selber — das nütt e ken Schnit!

O Limmatathen, wie hescht di blamiert! Ich ha mi für dich hüt wahrhaftig scheniert! O Sraue, o Pfärrer, was händ er do gmacht! O Züri, o Großstadt — o jerum, guet Nacht!

Grundsätlich

"Grundfählich geb' ich keinem Bettler was," sagt über uns die Kunzin, die alte Bißgurn.

"Grundfählich mach' ich meine Studien nach der Matur," sagt mein Greund, der Schauspieler. Demnächst hat er einen Bettler darzustellen, den sie von der Türe jagen. Ob ich jemand wüßte, fragt er, jemand furchtbar Geizigen, an dem er diese Rolle einstudieren

"Natürlich," sag' ich, "läut' nur über meiner Wohnung bei der alten Kungin."

211so zieht er sich herabgekommen an, winkt

mir durchs Gangfenster und steigt eine Treppe höher.

"Arrr," macht die Glocke mürrisch bei der Rungin. Merkwürdig, denk' ich, wie die Glocken immer den Charakter deffen kriegen, dem sie zugehören.

"Brrhrrkriii!" quietscht die Ture bei der Xungin. Merkwürdig, denk' ich, wie die Türen immer den Cha . . .

"Machen S', daß S' fortkommen," höre ich der Xungin Stimme wie einen alten hafendeckel lärmen, "ich geb' grundsählich nichts."

Darauf die zitternde Stimme des Bettlers, die rührende Stimme des Bettlers, die brechende Stimme des Bettlers.

"Musgezeichnet spielt er," muß ich denken.



"Go en fräche Kerli - weiß, daß überall Milchmangel ist und will mi heimli mälche!

Blaue Fahne · ZÜRICH 1 Münstergasse

Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu Original Münchner und Wiener

Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640

Café-Restaurant

Klausstrasse Nr. 45

(Seenähe) Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und aus-ländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier. empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttinger.

Restaurant "Schweizerhof"
Militärstrasse 42 — Telephon 9433 — bei der Kaserne
Jeden Dienstag Variété-Vorstellung
H. offene und Plante Militärstrasse 42 — Telephon 9433 — bei der Kaserne 1589 — Gute bürgerliche Küche Jeden Dienstag Wariété-Vorstellung ff. offene und Flaschenweine, :—: Hürlimann-Bier Sich heiten empfehlend

Sich bestens emnfehlend E. Hofbauer-Sauter

Restaurant Forchstrasse 108

hstrasse 108 — Zürich 7 — Telepon 101.31
Gute bürgerliche Rüche. — Reelle Weine
ff. Hürlimann - Bier. — Neu renoviert!
Aufmerksame Bedlenung. Es empffeltl sich bestens E. Wespi - Gruber.

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert prompt und zu mässigen Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.

Militärstrasse 16

bei der Kaserne 1623 helles und dunkles Bier

Gufe kalfe u. warme Speisen Ia Flaschen- u. offene Weine A. Froidevaux-Meyer

Restaurant Krokodil

Langstr., Zürich 4 Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier hell und dunkel

Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen

JeSonntags u. Donnerstags KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus Zimmer von Fr., 1.50 an Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise Höflichst empfiehlt sich E. REISER

Wasser "Limmathof"

Haus I. Ranges - Telephon Nr. 3936

Spezialität: Fische und Poulets! Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen

Wunderbare Glasterrasse an der Limmat

Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee

Schönste Erholungsstätte Zürichs

Fritz Schüepp, zum Limmathof Höngg bei Zürich.

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käsund Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5. Für alkoholfreie Getränke billigste Preise.

Wiener-Café International

Jakobstr. Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höfl.
P. Kümpel. P. Kümpel.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

66 Holbeinstr.-Seefeldstr. 19

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Weinhalle zur Glocke Glockengasse 9 Telephon Nr. 1864

Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten. Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.



am vorteilhaftesten im

Pianohaus

Oh. Hirschengr. 10 Zürich 1.

TRINKT

Obsiverwerlung BISCHOFSZELL

Obstbranntwein — Kirsch Preisilsten — Leihgebinde Höchste Auszeichnungen

Art findet man am sichersten durch ein Inserat in der

"Schweizer Wochen - Zeitung"

Hochzeits-Privat- und Spazierfahrten

ZÜRICH :-: TELEPHON